



Studienstiftung startet neues Stipendienprogramm: Hans Weisser-Stipendium fördert junges Unternehmertum

Bonn, 9. Oktober 2014. Die Studienstiftung des deutschen Volkes lobt erstmals ein Stipendium zur Förderung unternehmerischer Initiative(n) aus. Mit dem Hans Weisser-Stipendium werden junge Gründerinnen und Erfinder unterstützt, die ihre Geschäfts- oder Produktidee während eines akademischen Auslandsaufenthalts weiterentwickeln wollen.

Ziel des Programms ist es, angehende Unternehmer beim Schritt in die Unabhängigkeit zu begleiten. Mit dem Hans Weisser-Stipendium werden individuelle Forschungs- und Projektentwicklungsphasen an Hochschulen im Ausland finanziert sowie Studienaufenthalte, in denen die Stipendiatinnen und Stipendiaten das notwendige wirtschaftliche Rüstzeug für die Festigung ihrer Unternehmensidee sammeln.

„Produktideen aber auch Gründerpersönlichkeiten benötigen Zeit zu reifen – genau bei dieser sensiblen Entwicklungsphase setzen wir mit dem Hans Weisser-Stipendium an“, sagt Dr. Annette Julius, Generalsekretärin der Studienstiftung. „Wir unterstützen damit erstmals kreative Köpfe dabei, ihre Produktidee in einem entsprechenden Forschungsumfeld zur Marktreife zu bringen. Parallel fördern wir angehende Unternehmer, die das notwendige wirtschaftliche Know-how strukturiert erlernen wollen – beispielsweise über einen MBA-Abschluss.“

Noch bis zum 1. Dezember 2014 können sich angehende Unternehmerinnen und Unternehmer bei der Studienstiftung für ein Hans Weisser-Stipendium bewerben. Das Programm steht Absolventen aller Fächer offen, die erste Berufs- oder Gründererfahrung mitbringen. Die qualifiziertesten Kandidatinnen und Kandidaten werden im Februar 2015 zu einem Auswahlseminar eingeladen und erhalten ab Sommer bzw. Herbst 2015 ein Stipendium. Je nach Umfang der Projekte werden jährlich zwischen fünf und zehn Stipendien vergeben.

Das Hans Weisser-Stipendium sieht zwei Förderlinien vor: Angehende Gründer können ein individuelles Forschungs- oder Entwicklungsvorhaben umsetzen und erhalten hierfür eine monatliche Unterstützung von 1500 Euro, die bis zu einem Jahr bewilligt wird. Eine zweite Förderlinie sieht vor, die Stipendiaten beim Erwerb unternehmerisch notwendiger, akademischer Zusatzqualifikationen zu unterstützen. Hier gewährt die Studienstiftung ein Jahresstipendium von 15.000 Euro sowie zusätzliche Gebühreuzuschüsse bis zu 25.000 Euro für maximal zwei Jahre.

Der Namensgeber des Stipendiums, der Hamburger Unternehmer Hans Weisser, engagiert sich seit Jahren für eine bessere gesellschaftliche Verankerung unternehmerischen Denken und Handelns. Als wegweisend für seinen eigenen Lebens- und Berufsweg bezeichnet Weisser sein stipendienfinanziertes Studium in den USA und unterstützt daher insbesondere Studien- und Forschungsaufenthalte an Hochschulen in den USA und in Großbritannien.

Weitere Informationen zum Hans Weisser-Stipendium und dem Bewerbungsverfahren finden Sie unter www.studienstiftung.de/hans-weisser.html.

Medienkontakt

Studienstiftung des deutschen Volkes
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Britta Voß
Ahrstraße 41, 53175 Bonn
Telefon: 0228 82096-350
voss@studienstiftung.de

Ansprechpartner für Anfragen zum Programm

Marius Spiecker gen. Döhmann
Studienstiftung des deutschen Volkes
Ahrstraße 41, 53175 Bonn
Telefon: 0228 82096-465
spiecker@studienstiftung.de